

# RS Vwgh 1988/2/8 87/10/0142

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.02.1988

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

80/02 Forstrecht

## Norm

AVG §66 Abs4;

ForstG 1975 §172 Abs6;

ForstG 1975 §45;

ForstschutzV 1978 §1 Abs3;

ForstschutzV 1978 §2 Abs1;

VwRallg;

## Rechtsatz

Kommt der Verpflichtete der Herstellung eines Zustandes, der einem im Instanzenzug angefochtenen (hier: forstpolizeilichen) Auftrag entspricht, während des Rechtsmittelverfahrens nach, so ist die Berufungsbehörde nicht gehalten, den erstinstanzlichen Auftrag in dieser Hinsicht aufzuheben (Hinweis E VS 16.4.1956, 936/53, VwSlg 4040 A/1956).

## Schlagworte

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2 Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache Besondere Rechtsprobleme Auswechselung behördlicher Aufträge und Maßnahmen Maßgebende Rechtslage maßgebender Sachverhalt Beachtung einer Änderung der Rechtslage sowie neuer Tatsachen und Beweise

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1988:1987100142.X01

## Im RIS seit

11.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>